

Leitbild der Gesamtschule Schwerte



Leitbild der Gesamtschule Schwerte

Wir haben unser Motto „Gemeinsam in die Zukunft mit Respekt – Courage – Kompetenz“ gewählt, um zu betonen, wie wichtig uns der Lern- und Entwicklungsprozess jedes Einzelnen ist. Wir fühlen uns dazu verpflichtet, jede Schülerin und jeden Schüler in den Blick zu nehmen und nach ihren/seinen Fähigkeiten zu fördern und zu beraten. Darüber hinaus liegt es uns am Herzen, selbstständige und selbstbewusste Persönlichkeiten herauszubilden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass sich Kinder zu umfassend gebildeten, couragierten Heranwachsenden und Erwachsenen entwickeln können, die kompetent die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft in die Hand nehmen. In diesem Sinne sind wir auch eine Schule, in der wir füreinander da sind und aufeinander achten.

Verfasst durch die Steuergruppe der Gesamtschule Schwerte

Dezember 2013

Wir sind eine Schule, in der die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler genutzt wird, um soziale, personale und fachliche Kompetenzen herauszubilden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir möchten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend komplexer werdenden Welt mit all ihren Chancen und Risiken behaupten können. Daher ist für uns die Ausbildung sozialer, personaler und fachlicher Kompetenzen gleichermaßen wichtig.

Das gesellschaftliche Miteinander zu fördern, ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Wir betrachten daher die unterschiedlichen Begabungen und Stärken der Schülerinnen und Schüler als Chance, sich in verschiedenen Gruppen zurecht zu finden und dabei die eigene Persönlichkeit zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Beispiele

➤ Klasse als Team

Zwei Klassenlehrer betreuen unsere Klassen in der Sekundarstufe I (Tandem-Modell). Dadurch unterstützen wir die Herausbildung einer funktionierenden Klassengemeinschaft von Anfang an.

➤ Soziales Lernen

Durch inner- und außerschulische Aktivitäten eignen sich unsere Schülerinnen und Schüler soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit an.

➤ Kooperatives Lernen

Wir zielen mit dem Unterrichtsprinzip des Kooperativen Lernens darauf ab, über das Einbringen individueller Leistungen die Qualität eines gemeinsamen Ergebnisses zu optimieren. Im Schulleben ist das Prinzip fest verankert und wird im Rahmen von Fortbildungen und Werkstattgruppen aktualisiert.

Wir sind eine Schule, in der zu gegenseitiger Wertschätzung und respektvollem Umgang erzogen wird.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir nehmen unsere Schülerinnen und Schüler in die Verantwortung, unseren Schulalltag effizient und zielorientiert zu gestalten. In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, die Stärken des Einzelnen wahrzunehmen und im Rahmen gemeinsamer Aktivitäten Wert zu schätzen. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Raum, für andere Verantwortung zu übernehmen. Sie nehmen dabei wichtige Rollen in Schule und Gesellschaft wahr und stärken so ihr eigenes Selbstbewusstsein.

Beispiele

- **Buddy-Projekt**
Ältere Schülerinnen und Schüler werden zu Buddys ausgebildet, die jüngeren Kindern helfen, z. B. bei der Anfertigung von Hausaufgaben oder bei der Organisation ihres Schulalltages.
- **Busguides**
Ausgebildete Schülerinnen und Schüler sichern an der auf dem Schulgelände befindlichen Bushaltestelle den reibungslosen Einstieg in den Bus.
- **Selbstlerngruppen**
In Arbeitsstunden und Pausen lernen Schülerinnen und Schüler selbstständig und eigenverantwortlich.
- **Schulsanitätsdienst**
Ausgebildete Schülerinnen und Schüler kümmern sich im Notfall um Verletzte.
- **Sozial genial**
Wir nehmen am Projekt „Sozial genial“ teil und betreuen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrem freiwilligen Engagement in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen und Kitas.

Wir sind eine Schule, in der Urteils – und Kritikfähigkeit gefördert und couragiertes Handeln unterstützt wird.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir finden es wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten Menschen entwickeln, die sich reflektiert mit Ihrer Lebenswelt auseinandersetzen können. Wir bestärken sie, fundiert zu urteilen und unterstützen sie darin, die eigene Meinung durch couragiertes Handeln nach außen zu vertreten. Wir bieten ihnen mit verschiedenen Projekten Orientierung und setzen Regeln.

Beispiele

- **Klassenrat ab Jahrgangsstufe 5**
Unsere Schülerinnen und Schüler lernen bereits ab der Jahrgangsstufe 5 sich nach den Prinzipien demokratischen Handelns für ihre eigenen (Klassen-) Belange stark zu machen und fair zu handeln.
- **Schülervertretung**
Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten in der Schülervertretung das Schulleben an unserer Schule mit. Unter Anleitung gewählter Lehrerinnen und Lehrer arbeiten sie eigene Schwerpunkte heraus und vertreten Ihre Meinung und Interessen in der Schulkonferenz.
- **„Schule ohne Rassismus“ und „Sozial genial“**
Unsere Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für Mitmenschen und engagieren sich in Projekten und Arbeitsgemeinschaften aktiv, um jeglicher Ausgrenzung entgegenzuwirken und sich für ein bewusstes Miteinander einzusetzen.
- **Jugend debattiert**
Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler kritische Fragen stellen, ihre eigene Meinung äußern und begründet Stellung beziehen können. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler aktiv darin, sich der Kraft der Worte bewusst zu werden und bereiten sie durch entsprechende Arbeitsgemeinschaften auf die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“ vor.

Wir sind eine Schule, in der lange gemeinsam gelernt wird, um individuelle Begabungen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erkennen und zu fördern.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler möglichst lange in ihrer Klassengemeinschaft bleiben, um die Vielfalt für das gemeinsame Lernen zu nutzen. Deshalb arbeiten die Kinder in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bis zur 9. Klasse zusammen. Aufgrund des längeren gemeinsamen Lernens geht der Fachunterricht im Besonderen auf die individuellen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler gezielt ein. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der Berufsorientierung viele Möglichkeiten, sich auf den Eintritt in die Berufswelt vorzubereiten.

Beispiele

- Äußere Differenzierung in E- bzw. G-Kurse in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch erst ab dem 9. Jahrgang.
- Förder- und Forderangebote schon ab dem 5. Schuljahr
- Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen in Neigungskursen in den Fächern Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Naturwissenschaften oder Technik nach ihren Stärken und Interessen an einem Forderunterricht teil.
- In einer zusätzlichen Deutschstunde werden alle Kinder nach einem Diagnosetest zu Beginn des 5. Schuljahres gefördert und gefordert.
- Kooperation mit außerschulischen Partnern.
- Am Girls' und Boys' Day haben unsere Schülerinnen und Schüler bereits im 8. Schuljahr Gelegenheit, sogenannte Frauen- bzw. Männerberufe kennen zu lernen.
- Im 9. Schuljahr absolvieren unsere Jugendlichen nach intensiver Vorbereitung und individueller Betreuung das Orientierungspraktikum
- Im 10. Schuljahr bieten wir potentiellen Schulabgängerinnen und Schulabgängern noch einmal die Gelegenheit sich in einem weiteren Berufsfeld zu orientieren.
- In der Einführungsphase der Oberstufe sammeln die Jugendlichen weitere Erfahrungen in Berufsfeldern, die das Abitur voraussetzen. Interessierte können das Praktikum auch in unserer Partnerstadt in England in Milton Keynes absolvieren.

- Über die Praktika hinaus können die Jugendlichen regelmäßig individuelle Beratungen in Anspruch nehmen, um im Laufe des 10. Schuljahres eine gute Entscheidung bezogen auf ihren beruflichen bzw. schulischen Werdegang zu treffen.

Wir sind eine Schule, in der alle Schulabschlüsse angeboten werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir nehmen intensiv und frühzeitig die jeweiligen Lernstände unserer Schülerinnen und Schüler in den Blick, um sie hinsichtlich ihrer Fähigkeiten und Interessen intensiv zu beraten und zu begleiten. Es ist unser erklärtes Ziel, jeden Einzelnen zu dem für sie oder ihn bestmöglichen Bildungsabschluss an unserer Schule zu führen. Die Durchlässigkeit unseres Systems ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern sich nach ihrem Vermögen und Tempo zu entwickeln.

Beispiele

- Schulabschlüsse, die, abhängig von den jeweils erbrachten Leistungen nach dem 10. Jahrgang vergeben werden:
 - Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse
 - Fachoberschulreife (FOR)
 - Fachoberschulreife mit Qualifikation, die zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt (FOR-Q).
- Fachhochschulreife nach der Jahrgangsstufe 12
- Abitur

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, den für sie bestmöglichen Schulabschluss durch differenzierende Angebote zu erreichen. Das in der 6. Klasse einsetzende Wahlpflichtfach (WP) bietet die Möglichkeit, entweder eine zweite Fremdsprache (bei uns ist das Französisch), das Fach Naturwissenschaften oder das Fach Arbeitslehre zu wählen. Ab dem Schuljahr 2014/15 wird voraussichtlich auch das Fach „Darstellen und Gestalten“ mit in das Angebot aufgenommen.

Das Ergänzungsfach, das ab der Jahrgangsstufe 8 angeboten wird, ermöglicht zum einen die Wahl einer dritten Fremdsprache, Latein oder Italienisch. Zum anderen besteht die Möglichkeit, gezielt die Stärken in den Fächern Mathematik und Deutsch auszubauen, bzw. vorhandene Schwächen in diesen Fächern zu reduzieren.

Wir sind eine Schule, in der Verantwortung für den Schutz und Erhalt der Umwelt übernommen wird.

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir fühlen uns der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verpflichtet. Wir wollen deshalb unsere Schülerinnen und Schüler für die Belange der Natur und Umwelt sensibilisieren. Die Fächer Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften im Kernunterricht und im Wahlpflichtbereich mit ihren fachübergreifenden Konzepten vermitteln Fakten, fördern Kompetenzen und entwickeln Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem. Die Schülerinnen und Schüler erleben Bildung für Nachhaltigkeit in Projekten, Arbeitsgemeinschaften, Kampagnen, Aktionstagen und vielem mehr. Unsere Schule ist ausgezeichnet als „Schule der Zukunft“ in NRW.

Beispiele

- Tier- und Umwelt-AG
- Gesundheit

An verschiedenen Stellen nehmen wir die Gesundheit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit in den Blick und werden tätig, z. B. durch Entspannungsangebote, den Saftladen, das Grüne Klassenzimmer und durch Projektkurse „Gesundheit“ in der Sekundarstufe II.

- Schule der Zukunft

Im Rahmen der Kampagne der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) wählen wir jeweils für zwei Jahre ein Schwerpunktthema. Die Kampagne bietet Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Schulen im Kreis Unna und endet mit einer Dokumentation der Projekte als Grundlage für eine mögliche Auszeichnung.

- Klimaexpedition

In den Jahrgängen 8 und 11 sehen die Schülerinnen und Schüler durch die Klimaexpedition der Geoscopia-Umweltbildung Sattelitenbilder live und erfahren so unmittelbar Auswirkungen des Klimawandels.

Wir sind eine Schule, in der ein sicherer Raum geboten und gleichzeitig der Blick in die Welt geöffnet wird

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir möchten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler in unserer Schule wohl fühlen und diese als einen sicheren Lernraum erfahren. Wir arbeiten dazu sehr eng in Klassen-, Jahrgangs- und Beratungsteams zusammen. In diesen Teams findet ein regelmäßiger Austausch statt, bei dem jedes einzelne Kind in den Blick genommen wird, um es optimal zu fördern.

Wir bieten zudem in unserem Ganztagsbereich mit zahlreichen musischen, sportlichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder sozialen Angeboten vielfältige Möglichkeiten, eigene Schwerpunkte zu setzen. Unsere Schulgemeinschaft lebt in den zahlreichen kulturellen, musischen und sportlichen Veranstaltungen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass sich der sichere Raum, den unsere Schule bietet, für die Schülerinnen und Schüler so öffnet, dass sie auch einen Blick in die Welt wagen. Reisen unterschiedlichen Charakters dienen diesem Ziel besonders.

Beispiele

➤ Schule als Lebensraum

Wir sorgen durch das Mensa-Essen, ein Frühstücksangebot, das Schülercafé und den Saftladen für das leibliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

➤ Spiel- und Entspannungsangebote

Es ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch entspannen und zur Ruhe kommen können, wenn sie dies z. B. in der Mittagspause gerne möchten.

➤ Ganztagsangebote

Unsere Schülerinnen und Schüler können in den Schulmannschaften, in der Roboter-AG, in den Arbeitsgemeinschaften zum Thema Umwelt oder soziales Engagement, im Chor ‚da capo‘, in den Theater-, Literatur- oder Schulmusical-Arbeitsgemeinschaften ihren eigenen Interessen nachgehen und Schwerpunkte setzen.

➤ Schüleraustauschprogramme und Projektreisen

Zu nennen sind da insbesondere Fahrten zum Kennenlernen und Finden von Klassenverbänden, Austausche nach England, Polen, Frankreich und China, Fahrten zum Sprachenlernen nach Italien, Seminar- und Arbeitsreisen zur politischen Bildung und Projektreisen in der Oberstufe.